

Transkription von Urkunde HBS 1491a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1491-01-07

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, H 08

Inhalt: St.-Bonifacius Kapitel zu Halberstadt: Verzicht auf Ansprüche gegenüber der Stadt Halberstadt

We Nicolaus deken Henricus Senior vnd(e) gantze Cappittell sente Bonifacij kercken bynnen halb(e)rstadt Bekennen In dussem / vnszem open(e) breue vor vnsz vnd(e) vnsze nakomen(en) vnd(e) vor allen de dussen suluen vnszen breff sehn horen edder leszen / dat we vnsz mith den Ersamen vnd(e) vorsichtigen Borgermester(e)n Radtmann(en) Innigesmester(e)n vnd(e) burmester(e)n der Stadt / halb(e)rstadt vnszen besunder(e)n guden frunden etliker(en) ernissze vnd(e) gebreken haluen szo sick twyschen vnszen vorfaren / vnd(e) vnsz , eynss vnd(e) dem(e) der gnan(n)ten Borgermester(e) Radtman(n)e Innigesmester(e) vnd(e) burmestere(n) vorfaren vnd(e) ohne ander deylsz / langetijdt her(e) begheuen vnd(e) gestanden vnd(e) vth vnd(e) van dussen naschreuen orsaken vnd(e) Tom(e) irsten van dem(e) groper thye mith dem(e) grauen nu tor tijdt geheyten(e) der Burmester(e) graue de de gnanten Borgermester(e) Radtman(n)e / Innigesmester(e) vnd(e) Burmestere(n) mith oren vorfaren langetijdt vnd(e) bouen mýnschen gedencken alsze tobehorich orer / Stadt vnder sick gehath der gebruketh mýt wýden besettet , de aff gehauwen den grauen myt fyschen besetteth / gefýschet vnd(e) anders na orem(e) willen dar mýdde gefaren vnd(e) szo we mennden de Radt den obgnanten thýe vnd(e) / grauen mýt vmbescheyde vnsz vor enthelden So de sulue thýe vnd(e) graue vnszir kercken gentzliken to stunde vnnd(e) / dorch eynen Bischopp to halb(e)rstadt vnd(e) syn Cappittell gegeuen vnd(e) ge eyghenet szo we des Segell vnd(e) breue vnd(e) szo / gude ankunft hebben vnd(e) vor leggen kunden Tom(e) ander(e)n van twelff schillingen halbe(r)stedescher(en) were de we / jarlikes bý den gnanten Borgermester(e)n Radtmann(en) Innigesmester(e)n vnd(e) burmester(e)n vnd van orem Radthusze Alsze / achte schillinge van der Stede dar dath Radthusz gebuwet ysz vnd(e) vyer(e) schillinge van dem(e) korne marckede mith / vnszen vorfaren(e) bouen mýnschen gedencken vnd(e) wente her(e) alsze eruentynsz na vnszer meýninge gehadt vnd(e) / de vorgedachten(en) Borger(e)mester(e) Radtman(ne) Innigesmester(e) vnd(e) burmester(e) dat wedder(e) vormeýnden sulk tinsz bý / ohne vnszer kercken togude vpp eýnen wedderköpp gekofft vnd(e) des haluen to vele malen vnsz szodanes tynszes de / loszinge ghekundigeth . vnd(e) tynsz vnd(e) houetsu(m)men aff togeuende gheboden dath we vth vorgeschreuen orsaken / van ohne vpp tho nemen(de) gewewýgerth wenthe her(e) Tom(e) drydden van vehir huszer(e)n hýnder(e) vnszir Scholen an / der muren na Er(e)n Arnd domprutzes vnszes mydde Canonicks haue vnd(e) twysschen desz vicarien der Cappellen to / Bossleue husze negest belegen dar Borgermester(e) vnd(e) Radtmann(e) mýt ohren vorfaren wente her(e) etliken Jarliken / tinsz vnd(e) na orer meýninge alsze eruentynsz vormeýnden a(n)ne to hebbende vnd(e) wente her(e) dorch vele Jar(e) dar / van entfangen(e) vnd(e) vpp ghenamen vnd(e) wedder recht szo we meynen So sulke huszer(e) vnd(e) Stede dar sze gebuwet / synt vnszer kercken , der gnanten(e) Borgermester(e) Radtmann(e) Innigesmester(e) vnd(e) Burmester(e) vorfaren vorlangen / jaren gentzliken(e) vnd(e) mýth aller(e) tobehoringe frý vnd(e) vmbeswerth schotes vnd(e) alles neyber rechtes gegheuen / vnd(e) ghe eygenth hebben(e) So we mýt Segell vnd(e) breuen bewysen(en) ku(n)nen e(tc) In witliker(en) fruntschopp myth gudem(en) / Rade vnd(e) tytlikem(e) handell vnszer kercken togude vnd(e) fromen Ock vorder(e)n vn willen de sick der wegen twyschen / vnsz vnszen

nakomen(en) vnd(e) den gnanten Borgermester(e)n Radtmann(en) Innigsmester(e)n vnd(e) burmester(e)n ock oren na/komen(en) begheuen vnd(e) irwisszen mochten(e) , to vormyden(e) vordragen vorlyketh vnd(e) voreynnÿget hebben In dusser(en) / nageschreuer(en) wÿsze dat we deken senior vnd(e) Cappittell vorgnant vor vnsz vnd(e) vnsze nakomen(e) aller schulde / tosprake gherechticheyt vnd(e) eÿgendhomes de we van wegen vnszir kercken Jeghen vnd(e) wedder(e) degemelten(e) / Borgermester(e) Radtmann(en) Innigsmester(e) vnd(e) burmester(e) der stadt halbe(r)stadt desz groper(en) thÿes vnd(e) burmester(e) gra=/uen haluen vnd(e) dar ane vormeynden to hebben vnd(e) der wegen to vele malen jegen sze ansprake angestalt / den suluen Borgermester(e)n Radtmann(en) Innigsmester(e)n vnd(e) bürmester(e)n gentzliken affgesecht vorteghen vnd(e) / ouer gegheuen dar vpp Intokomenden tyden nicht mehr(e) tosaken(e) , sze dar v(m)me to vernooygende addir belange(n)de / vnd(e) szo dat sze hennefurder(e) des thyes vnd(e) grauen vor eÿn gemeyne orer stadt to gude szo sze der wente her(e) / gebuket hebben ane vnsze vnd(e) vnszer(e) nakomen(en) weddersprake doch vnschedelich vnszer(er) mollen ghebru/ken moghet Vnd(e) der wegen vortygen we szo aller(e) seghell vnd(e) breue de we vpp den suluen thy(e) vnd(e) grauen / hÿnder(e) dem(e) seckhaue nu tor tijdt genommet der Burmester(e) grauen wÿszende , by vnsz wente her tho gehadt / vnd(e) de dorch vnsz edder(e) vnsze nakomen(e) dar vpp wÿszende hir namals mochten(e) ghefunten(e) werden , der we alle / szo iegenwardich Jn vnd(e) mith krafft dusses breues remo(n)tieren vortygen vnd(e) affseggen der nu(m)mer mehr(e) / iegen de obgnanten(e) Borgermester(e) Radtmann(e) vnd(e) gemeÿne der Stadt halberstadt desz groper(en) thÿes vnnd(e) / Burmester(e) grauen haluen to brukende , Doch vnschedelick ander(e)n vnszer(er) kercken guder(e)n Jn den suluen breue(n) / mydde beroret vnd(e) benomet dar v(m)me we de bÿ vnsz beholden(e) vnd(e) dem(e) Rade nicht ouer antwerden sÿnt / auir ourbodich dÿ wur vnd(e) wan des dem(e) Rade van noheden iszt vnd(e) tho orer behöff vortoleggende / Ock ohne der Copien togeuende In dem(e) gheliken vnd(e) In aller(e) mathe we deken Senior vnd(e) Cappittell vor / vnsz vnd(e) vnsze nakomen(e) den ergedachten Borgermester(e)n Radtma(n)nen Innigsmester(e)n vnd(e) Burmester(e)n / losz gheuen vnd(e) affseggen de Twelff schillinge halbe(r)stedescher(er) weringe de we ww vorberürt va(n) ohne / vnnd(e) orem(e) Radthusze alsze achte schillinge van der stede desz Radthuszes vnd(e) vÿrer(e) schillinge van dem(e) / kornemarckede Iarlikes vnd(e) wente her(e) vpp tonemende gehath vnd(e) vpp genomen hebben See vnd(e) ore / nakomen(e) dorch vnsz vnd(e) vnsze nakomen(e) In thokomenden tyden der wegen nicht mehr(e) to belangende / Sunder(n) der wegen seÿ vnd(e) vmbededinget tho ewygen tyden tho latende Dar vor vnd(e) dem(e) tho eyner(en) / wedderstadinge, vnsz dekene Senior(e) Cappittell vnd(e) vnszer kercken , hebben de vele gemelten Borgermester(e) / Radtmann(e) Innigsmester(e) vnd(e) Burmester(e) vor sick vnd(e) ore nakomen(e) alle ore rechticheyt eÿgendomes / eruentinszes , Schotes neyberrechtes vnd(e) wesz sze an den vorgeschreuenen vÿer(en) huszer(e)n hÿnder(en) vnszer / Scholen wenthe her(e) Iarlikes gehath , dar van vpp genamen vnd(e) entfangen hebben gentzliken vorteghen / vnd(e) aff gesecht vnd(e) vnsz vnd(e) vnszer(en) kercken szodan(en) vÿer(e) huszer(en) fry vnd(e) vmbesweret vnd(e) alles eruesz / tinszes Schotes vnd(e) neÿberrechtes wesze wente heer(e) dar ane szo gehath vnd(e) Jarlikes dar van entfangen / alszodanes van vnsz ock van den de van vnszent wegen de vpgeantanten huszer In thokomenden tyden / bewonen , nicht mehr tho hesschende furderende edder(e) dar v(m)me tho manende , entleddiget ouer ghe / gheuen , vorlathen , ghegeuen vnd(e) ghe eyghenet , Ethwe(re) de(n)ne dath dar(e) borgher(e) ynne wone(n)den , de / schullen dem(e) Rade to schotende vnd(e) neyberrechte van oren personen vnd(e) guder(e)n vnd(e) nicht van der huszer(en) / wegen(e) gelick ander(e)n borgher(e)n tho donde vorplichtiget syn , desz szo Borgermester(e) vnd(e) Radtma(n)ne sick vnd(e) / oren nakomen an den huszer(e)n beholden vnd(e) we ohne dar ane vnd(e) nictes furder(e) beke(n)nen Ock schullen / de gnanten Borgermester(e) Radtmann(e) Innigsmester(e) vnd(e) Burmester(e) nemande he sy frowe effte man dede / in to komenden tijden jn den vorgemelten huszer(e)n wonen(e) werden , de neÿne

borger(e) effte borgersschen syn / de borgerschopp to wynnende betwingen effte dar tho benoden de
wyle sze In den suluen huser(e)n wonen / Vnd(e) dar durch vnd(e) hÿr mede schullen alle ernissze
scheell vnd(e) gebreken wenthe heer(e) twyschen vnszen / vorfaren vnd(e) vnsz vnd(e) den
mer(e)gnanten Borgermester(e)n Radtmann(en) vnd(e) ock oren vorfaren , der vortalden / stucke
haluen irwasszen begheuen vnd(e) susz langhe gehalten gentzlicken enthrichtet vnd(e) by gelecht syn
/ Desz tho warer orkunde vnd(e) merer(er) wissenheyt hebben we deken Senior vnd(e) Cappittell
vorgnant vor vnsz / vnd(e) vnsze nakomen(e) den vakegenomeden Borgermester(e)n Radtmann(en)
Innigesmester(e)n vnd(e) Burmester(e)n dussen / vnszen breyff mith vnszer kercken grotem(en)
angehangeden Ingesegill witliken vorsegelt gegeuen Na c(risti) / vnszes heren ge borth duszent
vÿerhundert Iar(e) dar Na Im(e) Eynvnd(e)negentigsten Jare Am ffridaghe In / Crastino Epiphanie
d(o)m(ini) anno emp(?)